

# R. F. Roehlers Illustrierter Weihnachtskatalog 1908

erscheint wie bisher Mitte November in bekannter Form und Ausstattung, mit neuem, farbigem Umschlag.

Die Herren Verleger werden gebeten, Aufträge für  
□ □ □ □ □ Anzeigen bald einzusenden. □ □ □ □ □

Bevorzugte Seiten können nur in der Reihenfolge des Einganges vergeben werden.

Die letzten Jahre haben mannigfache Versuche gebracht, den Weihnachtskatalogen eine andere Form, dem Weihnachtsbüchermarkt ein besseres, zugkräftigeres Organ zu schaffen. Glück und Erfolg haben diese Versuche aber nicht gehabt. Sie sind in manchen Stücken hinter den altbewährten Leipziger Weihnachtskatalogen zurückgeblieben, namentlich in bezug auf Reichhaltigkeit und Zuverlässigkeit der Bücherverzeichnisse und Besprechungen.

Auch den Herren Verlegern ist mit den bisherigen Katalogen immer noch am besten gedient. Nur diese auf jahrzehntelangen Erfahrungen beruhenden Unternehmungen sind wirklich in der Lage, nach jeder Richtung hin für die älteren und neuen Werke eines Verlags einzutreten und sie zur Geltung zu bringen. Es muß aber dabei vorausgesetzt werden, daß auch der Verleger sein Interesse an den Weihnachtskatalogen zeigt, und zwar nicht allein durch erst in letzter Stunde aufgebene Anzeigen und Beilagen, sondern auch durch geeignete Vorschläge, frühzeitige Angabe von Neuigkeiten, durch Zusendung von Rezensionsexemplaren, Klischees usw. Eine regere Mitarbeit würde sicherlich oftmals allen Teilen von Nutzen sein. Und der Verleger möge auch erwägen,

**daß der Weihnachtskatalog das Hauptvertriebsmittel des Sortimenters zum Feste ist.**

Wenn sich dieser für einzelne Artikel mit Erfolg verwenden soll, so ist es wünschenswert, daß der Verlag sie in dem Katalog gebührend zur Geltung bringt.

Die Auflage des Katalogs ist trotz der größeren Nachfrage doch wieder auf nur

## 50000 Exemplare

festgesetzt, und zwar nur in einer Ausgabe, um damit der Berechnung von vornherein die sichere Grundlage zu geben. Die Insertionsgebühren betragen, wie bisher, für

1/2 Seite . . . . .	150 M.	1/2 Seite . . . . .	80 M.
3/4 Seite . . . . .	120 M.	1/4 Seite . . . . .	50 M.

Bei 2 Seiten 10%, bei 3 und mehr Seiten 15% Rabatt.

Die Umschlagseiten 2, 3 und 4, die je 200 Mark kosten, können nur in ganzen Seiten abgegeben werden. Beilagen nach jedesmaliger Übereinkunft.

**Rezensionsexemplare** hervorragender Neuigkeiten werden bald erbeten. Sie werden, soweit der verfügbare Raum es zuläßt und sie für den Katalog sich eignen, besprochen. Nichtgeeignetes erfolgt zurück. Abbildungen aus illustrierten neuen Werken nehme ich gern auf, muß jedoch auf solche Firmen in erster Linie Rücksicht nehmen, die den Katalog zur Ankündigung ihres Verlages benutzen.

Ich bitte Sie, mir Ihre Aufträge recht bald aufzugeben und mir den Termin der Einsendung des Manuskripts mitzuteilen. Behufs größerer Wirksamkeit von Anzeigen möchte ich

### Beifügung von Illustrationen

empfehlen, deren Druck in sorgfältiger Weise in der bewährten Klinkhardt'schen Offizin erfolgen wird.

Frühzeitige Anmeldung, sowie Einsendung der Manuskripte ist bei der großen Auflage im Interesse sorgfältiger und rechtzeitiger Herstellung erwünscht.

Exemplare des vorjährigen Weihnachtskatalogs stehen auf Verlangen zur Einsichtnahme zu Diensten, soweit der vorhandene kleine Vorrat reicht.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 17. Juni 1908.

**R. F. Roehler, Barsortiment.**